

Offener Brief an Frau Bundesministerin Ulla Schmidt

**Bundesministerium für Gesundheit
Frau Bundesministerin Ulla Schmidt
Friedrichstr. 108
10117 Berlin**

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Schmidt,

Als Schirmherrin des Aktionsbündnisses für Seelische Gesundheit, haben Sie sich die Förderung der seelischen Gesundheit in der Bundesrepublik Deutschland zu ihrem persönlichen Anliegen gemacht.

Wir nehmen Sie beim Wort.

Durch die Einführung des Gesundheitsfonds und die Berechnung des damit einhergehenden Regelleistungsvolumens im Fachgebiet der Psychiatrie, ist die ambulante Versorgung schwer psychisch kranker Menschen nicht mehr sichergestellt.

Durch die niedrigen Fallwerte im Bereich der Psychiatrie sind, je nach Bundesland, nur noch etwa 30 Minuten diagnostische und therapeutische Gesprächsleistung pro Patient im Quartal möglich. Dabei beinhaltet dieser „Fallwert“ auch andere psychiatrische Leistungen wie die Dokumentation, die Kommunikation mit dem Hausarzt oder anderen Fachärzten bzw. der Klinik, das Erstellen des Arztbriefes, Fremdanamnese durch Angehörige, Koordination komplementärer Dienste, Blutabnahme, Gabe von Depotspritzen, körperliche Untersuchungen usw.

Patienten, die in der psychiatrischen Facharztpraxis behandelt werden, haben einen hohen und oft auch akuten Behandlungsbedarf. Krankheitsbilder wie akute Lebenskrisen mit Suizidalität, Schizophrene und Bipolare Psychosen, Depressionen, Sucht, Demenz-Erkrankungen oder Persönlichkeitsstörungen sind oft nicht, oder zumindest im akuten Stadium noch nicht, mit einer sog. Richtlinienpsychotherapie behandelbar.

Durch die niedrigen Fallwerte wird diesen Menschen die notwendige psychiatrische Versorgung vorenthalten. – sie werden dadurch diskriminiert.

Wir fordern Sie dringend auf, hier umgehend korrigierend einzugreifen, um eine adäquate Versorgung schwergradig psychisch kranker Menschen zu ermöglichen.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Name in Druckbuchstaben

Eine Initiative von:

psingolstadt.de

Praxisverbund Seelische Gesundheit Region Ingolstadt e.V.

Friedrich Ebert Str. 78, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841/37053901